

Weihnachten / Heilige Nacht

Lukas 2,1-14

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Als Jesus geboren wurde, lebte ein Kaiser. Der Kaiser brauchte viel Geld, darum sollten die Menschen viele Steuern bezahlen.</p> <p>Der Kaiser sagte: Alle Menschen sollen in einer Liste aufgeschrieben werden. In der Liste kann ich sehen: Wer hat die Steuern schon bezahlt?</p> <p>Maria und Josef wohnten in Nazaret. Sie mussten für die Liste bis nach Betlehem laufen. Das ist ein weiter Weg. Für Maria war der Weg schwer, weil sie ein Kind bekam.</p> <p>Endlich waren Maria und Josef in Betlehem. Es war schon sehr spät. Sie suchten einen Platz zum Schlafen, aber alle Plätze</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

waren besetzt. Maria und Josef gingen in einen Stall.

In dem Stall wurde Jesus geboren.
Maria wickelte Jesus in Tücher.
Maria hatte kein Kinderbettchen für Jesus.
Darum legte Maria Jesus in eine Krippe.
Eine Krippe ist ein Futtertrog für die Tiere.

In der Nähe von dem Stall waren viele Schafe und Hirten. Die Hirten passen auf die Schafe auf.

Gott schickte einen Engel zu den Hirten.
Der Engel sollte den Hirten sagen:
Jesus ist geboren.

Der Engel ging zu den Hirten.
Er leuchtete und glänzte hell.
Die Hirten bekamen Angst.

Aber der Engel sagte zu den Hirten:
Ihr braucht keine Angst haben.
Ihr könnt euch freuen.
Jesus ist geboren. Jesus ist euer Retter.
Jesus hilft euch. Jesus will allen Menschen helfen.

Ihr könnt hingehen und gucken.
So sieht Jesus aus:

- Jesus ist ein kleines Baby.
- Jesus ist in Tücher eingewickelt.
- Jesus liegt in einem Futtertrog.

Es kamen noch viel mehr Engel.
Alle Engel glänzten und leuchteten.
Die Engel sangen herrliche Lieder und sagten:
Jetzt können alle sehen, wie gut Gott ist.
Jetzt ist Friede auf der Erde.
Jetzt ist Friede bei allen Menschen,
die auf Gott gewartet haben.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-heilige-Nacht.de>

Heute feiern wir Weihnachten!
Gott wird Mensch und kommt zu uns Menschen auf die Erde.
Gottes Liebe ist so groß, dass er ein kleines Baby wird.

Schau Dir die Krippe genau an:

<p>Maria, Josef, Jesus...</p> <p>Vielleicht kannst Du das Jesuskind auf die Hand nehmen oder streicheln oder anschauen.</p> <p>Genauso liebevoll schaut Gott Dich an!</p>	
<ul style="list-style-type: none">• Danke Jesus, dass du Mensch geworden bist.• Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.• Danke Jesus, dass du uns Gottes Liebe zeigst. <p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Danke, du bist bei uns.	
<p>Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen gemeinsam Weihnachten feiern, bist du da. Immer, wenn Menschen von Gottes Liebe erzählen, bist du da. Immer, wenn Menschen friedlich miteinander umgehen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns:</p>	

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
© Cornelia Derichs, Gemeindereferentin
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld

<p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>